



An alle
Mitglieder des Bündnisses „Niedersachsen packt an“
und ihre lokalen und regionalen Untergliederungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Bündnisses „Niedersachsen packt an“,
liebe Niedersächsinnen und Niedersachsen!

Im Herbst 2015 haben die Niedersächsische Landesregierung, die beiden großen christlichen Kirchen in Niedersachsen, die Gewerkschaften und Unternehmerverbände sowie die kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens das Bündnis „Niedersachsen packt an“ initiiert. Mittlerweile wird dieses gesellschaftliche Bündnis von über 300 Organisationen, Unternehmen und über 2300 Einzelpersonen unterstützt.

Unseren gemeinsamen Anspruch an dieses Bündnis haben wir in einem Aufruf mit folgenden Worten formuliert: „Wir sind ein offenes gesellschaftliches Bündnis. Wir arbeiten daran, den geflüchteten Menschen Schutz zu geben und einen Neustart in Niedersachsen zu ermöglichen. Wir zeigen, was Niedersachsen ausmacht: Solidarität, Toleranz und gesellschaftlicher Zusammenhalt. (...) Wir sind Niedersachsen. Gemeinsam unterstreichen wir mit diesem Aufruf: Niedersachsen packt an! (...)“

Die Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge im zurückliegenden Jahr und bei den vor uns liegenden Integrationsaufgaben wäre ohne die bemerkenswerte Leistung aller freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen und ist auch zukünftig nicht möglich. Sie geben der Flüchtlingsarbeit ein Gesicht und unterstützen, wo staatliche und kommunale Strukturen die Aufgaben alleine nicht hätten leisten können.

Wir möchten uns für dieses freiwillige Engagement mit einer landesweit sichtbaren Aktionswoche mit Beginn am 30. November 2016 ganz herzlich bedanken. Wir haben uns dabei bewusst gegen eine zentrale Veranstaltung entschieden: Der Dank sollte vor Ort stattfinden, bei den freiwilligen Flüchtlingshelferinnen und –helfern und den Flüchtlingen.

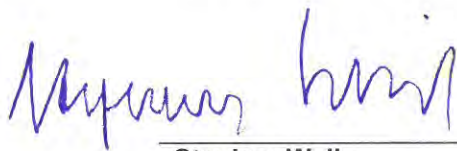
Den Auftakt für die Aktionswoche bildet eine Veranstaltung am 30. November 2016. Diese wird sich besonders dem freiwilligen Engagement, seinen Strukturen und der Frage widmen, in welcher Form dieses Engagement einer aktiven Unterstützung bedarf. Der Internationale Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2016 bildet den Abschluss dieser Woche.

Wir schlagen Ihnen vor und bitten Sie, die Veranstaltungen zu bewerben und sich ggf. mit eigenen lokalen und regionalen Veranstaltungen in dem Zeitraum vom 30. November 2016 bis zum 05. Dezember 2016 mit einer Dankeschön-Aktion vor Ort zu beteiligen.

Das „Wie“ möchten wir Ihnen nicht vorgeben. Die Situation und die Möglichkeiten sind von Ort zu Ort verschieden. Möglicherweise ist auch eine Kooperation auf örtlicher Ebene sinnvoll. Denkbar wären z.B. Adventskonzerte, Adventsfeiern, evtl. auch interkultureller Art, Empfänge (für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die Flüchtlinge), „Tag der offenen Tür“ bei Unternehmen, gemeinsamer Ausflug.

Ein entsprechendes Logo unseres Bündnisses „Niedersachsen packt an“ mit dem Slogan „#Danke“ sowie einen kurzen organisatorischen Hinweis zur Meldung der vor Ort geplanten Aktionen an die Geschäftsstelle unseres Bündnisses sind diesem Schreiben beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Weil

Niedersächsischer
Ministerpräsident



Ralf Meister

Landesbischof und
Ratsvorsitzender der
Konföderation evangelischer
Kirchen in Niedersachsen



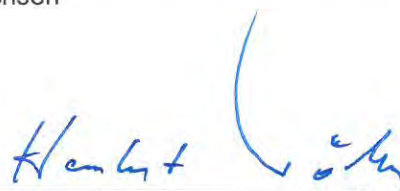
Prof. Dr. Felix Bernard

Leiter des Katholischen
Büros Niedersachsen



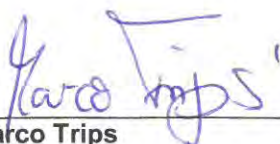
Dr. Volker Müller

Hauptgeschäftsführer der
Unternehmerverbände
Niedersachsen e.V.



Hartmut Tölle

Vorsitzender des DGB-Bezirks
Niedersachsen – Bremen –
Sachsen-Anhalt



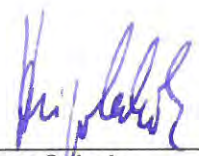
Dr. Marco Trips

Präsident des Niedersächsischen
Städte- und Gemeindebundes



Klaus Wiswe

Präsident des Niedersächsischen
Landkreistages



Heiger Scholz

Hauptgeschäftsführer des
Niedersächsischen Städtetages